

Statistik über Pensionsfonds

Petra Sneijers

Anstieg der Kapitalanlagen der Pensionsfonds in fast allen Mitgliedsstaaten im Zeitraum 1998-99

- Die Zahl der autonomen Pensionsfonds ist zwischen 1998 und 1999 in der Hälfte der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, für die Daten verfügbar sind, angestiegen (mit der höchsten Wachstumsrate von 13.2% in Spanien). 4 Mitgliedsstaaten registrierten eine Abnahme der Anzahl der Fonds: Dänemark, Deutschland, die Niederlande und Finnland.
- Die Zahl der Mitglieder nahm in Dänemark und Finnland ab, während sie in Österreich, Italien und Spanien die Zahl erheblich anstieg, mit Raten zwischen 15.1% und 22.4%.
- Die aktiven Mitglieder reichen von 38.2%* der gesamten Mitglieder der Pensionsfonds in den Niederlanden bis zu 91.4% in Italien. Dies spiegelt den unterschiedlichen Entwicklungsstand der Pensionsfonds in den verschiedenen Mitgliedsstaaten wider. Der Anteil der aktiven Mitglieder an der gesamten aktiven Bevölkerung reicht von weniger als 1% in Dänemark bis zu über 60% in den Niederlanden.
- Systeme mit vorbestimmten Leistungen dominieren hinsichtlich der Mitgliedszahlen in den Niederlanden (99.4%*), Portugal (69%) und Finnland (100%). In Spanien und Italien dagegen dominieren die Mitgliedszahlen der Systeme mit vorbestimmten Beiträgen; diese liegen bei 94.6% und 80.5% der Gesamtzahl der Mitglieder.
- Die Pensionsbeiträge haben sich mit Wachstumsraten von über 10% in folgenden Mitgliedsstaaten positiv entwickelt: Vereinigtes Königreich, Schweden, Italien, Österreich, Dänemark und Spanien. Belgien und Finnland mussten einen Rückgang von 5.6% bzw. 31.8% hinnehmen.
- Die Kapitalanlagen stiegen im Zeitraum 1998-99 in fast allen Mitgliedsstaaten an (von 13% bis 20%), wobei Österreich ein Wachstum weit über dem Durchschnitt verzeichnete (45.5%). Finnland ist der einzige Mitgliedsstaat der einen Rückgang von 23.8% der Kapitalanlagen (in absoluten Werten) hinnehmen musste.

Achtung: Aufgrund der großen Heterogenität der nationalen Systeme der Pensionsfonds und in Ermangelung von europäischen und statistischen Rechtsvorschriften, sind die auf freiwilliger Basis von den Mitgliedsstaaten gesammelten Daten noch nicht ganz vollständig. Darüber hinaus ist die Vergleichbarkeit dieser Daten noch eingeschränkt.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf autonome Pensionsfonds. Diese sind separate Einheiten, deren Hauptaktivität die Pensionsfondsdienstleistungen sind. Ihr Ziel ist es, den Lohn- und Gehaltsempfängern und den Selbständigen oder ihren Leistungsempfängern, Zusatzrenten zur gesetzlichen Altersversorgung zu gewähren.

Alle Daten, die für diesen Bericht benutzt wurden, sind der Datenbank PENSION aus New Cronos entnommen (Stand der Datenbank: 30. April 2001).

Weitere Informationen über Pensionsfonds werden in einem separaten Kapitel der Veröffentlichung "Special Feature on Insurance and Pension funds", Ausgabe 2001 im Herbst dieses Jahres veröffentlicht.

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 29/2001

Inhalt

Tabelle 1: Pensionsfonds 2

Abbildung 1: Veränderungsrate
99/98 der Pensionsfonds und deren
Mitglieder..... 2

Tabelle 2: Mitglieder der
Pensionsfonds..... 3

Abbildung 2: Aktive Mitglieder im
Verhältnis zur aktiven Bevölkerung3

Tabelle 3: Gewinn- und Verlust-
rechnung der Pensionsfonds 4

Abbildung 3: Veränderungsrate
99/98 der Pensionsbeiträge
insgesamt 4

Tabelle 4: Aufgliederung der
Kapitalanlagen 5

Abbildung 4: Veränderungsrate
99/98 der Kapitalanlagen insgesamt5

Methodische Anmerkungen..... 6

Quellen und ECU/Euro
Wechselkurse 7



Manuskript abgeschlossen: 01.06.2001

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-01-029-DE-C

© Europäische Gemeinschaften, 2001

Tabelle 1: Anzahl der autonomen Pensionsfonds, 1999

	Anzahl der Pensionsfonds	Aufgliederung nach Grössenklassen der Mitglieder in %						Anzahl der Versorgungssysteme
		> 100 001	10 001 - 100 000	1 001 - 10 000	101 - 1 000	50 - 100	< 50	
B	310	0.00 ¹	3.78 ¹	21.85 ¹	55.88 ¹	6.72 ¹	11.76 ¹	-
DK ²	56	0.00	0.00	10.71	37.50	12.50	39.29	:
D*	298	:	:	:	:	:	:	298
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	557	1.44	12.93	40.22	35.37	3.05	7.00	1 896 ³
F	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:
I	483	0.22 ⁴	4.95 ⁴	19.78 ⁴	34.62 ⁴	9.25 ⁴	31.18 ⁴	:
L	1	c	c	c	c	c	c	1
NL	1 019	:	:	:	:	:	:	:
A	18	0.00	33.33	55.56	5.56	0.00	5.56	5 674 ⁵
P	238	0.00	2.52	20.59	50.84	10.92	15.13	:
FIN	124	0.00	1.61	12.90	28.23	8.06	49.19	:
S	45	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	60 ⁶	0.00	6.67	38.33	41.67	6.67	6.67	-
N	159	0.00	5.66	27.04	35.22	10.69	21.38	159
CH ⁷	3 806	0.11	1.26	6.81	37.28	14.00	40.54	116 310

(¹) Die Daten wurden auf Basis von 238 Pensionsfonds gerechnet.

(²) Nur betriebliche Pensionsfonds.

(³) Professionelle Systeme: 1 112, individuelle Systeme: 578 und verbundene Systeme: 206.

(⁴) Die Daten wurden auf Basis von 465 Pensionsfonds gerechnet.

(⁵) Anzahl der Verträge.

(⁶) 13 sind "geschlossene Fonds", d.h. die keine Beiträge mehr erhalten.

(⁷) Daten von 1998 wurden benutzt da die Datenerhebung zweijährig ist.

Quelle: Eurostat / SBS / PENSION.

Abbildung 1: Veränderungsrate 99/98 der Pensionsfonds und deren Mitglieder, (%)

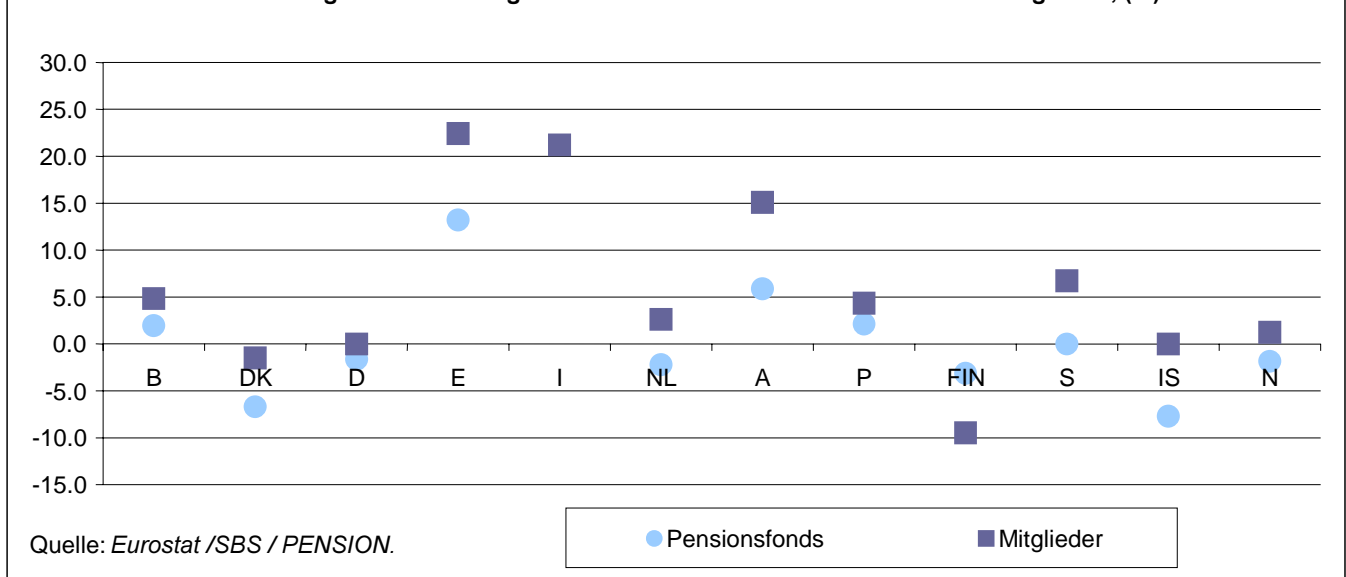


Tabelle 2: Anzahl der Mitglieder der autonomen Pensionsfonds, 1999

	Mitglieder insgesamt	Mitglieder, die an Systeme mit vorbestimmten Leistungen Beiträge entrichten	Mitglieder, die an Systeme mit vorbestimmten Beiträgen Beiträge entrichten	Mitglieder, die an hybride Systeme Beiträge entrichten	Aktive Mitglieder	Suspendierte Mitglieder	Pensionierte Mitglieder
B	361 654	:	:	:	248 414	42 625	70 615
DK	23 679	:	:	:	12 440	0	11 239
D	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:
E	4 319 416	8 152	4 085 217	226 047	3 367 441	771 640	180 335
F	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:
I	1 239 307	108 369	998 092	132 846	1 133 140	: ¹	106 168
L	c	c	c	c	c	c	c
NL*	12 929 000	12 852 900	69 100	7 000	4 934 000	6 086 000	1 909 000
A	231 453	:	:	:	188 373	: ¹	43 080
P	397 090	273 846	120 645	2 599	299 193	: ¹	97 897
FIN	134 492	134 492	0	0	84 052	:	50 440
S	741 729	:	:	:	365 927	286 991	88 811
UK	:	:	:	:	:	:	:
IS ²	:	:	:	:	161 477 ³	:	46 791
N	313 568	313 658	0	0	222 476	:	91 092
CH ⁴	3 139 676 ⁵	837 166 ⁵	2 300 523 ⁵	1 987 ⁵	3 139 676	0	379 081

(¹) Ist in der Anzahl der aktiven Mitglieder enthalten.

(²) Die Definition der Mitglieder ist die Summe von: Durchschnittswert der aktiven Fondsmitglieder plus Durchschnittswert der Pensionierten, die ihre Zahlungen 1999 erhalten.

(³) Enthält Doppelzählung.

(⁴) Überprüfte Daten von 1998.

(⁵) Ausschließlich pensionierte Mitglieder (bénéficiaires).

Quelle: Eurostat /SBS / PENSION.

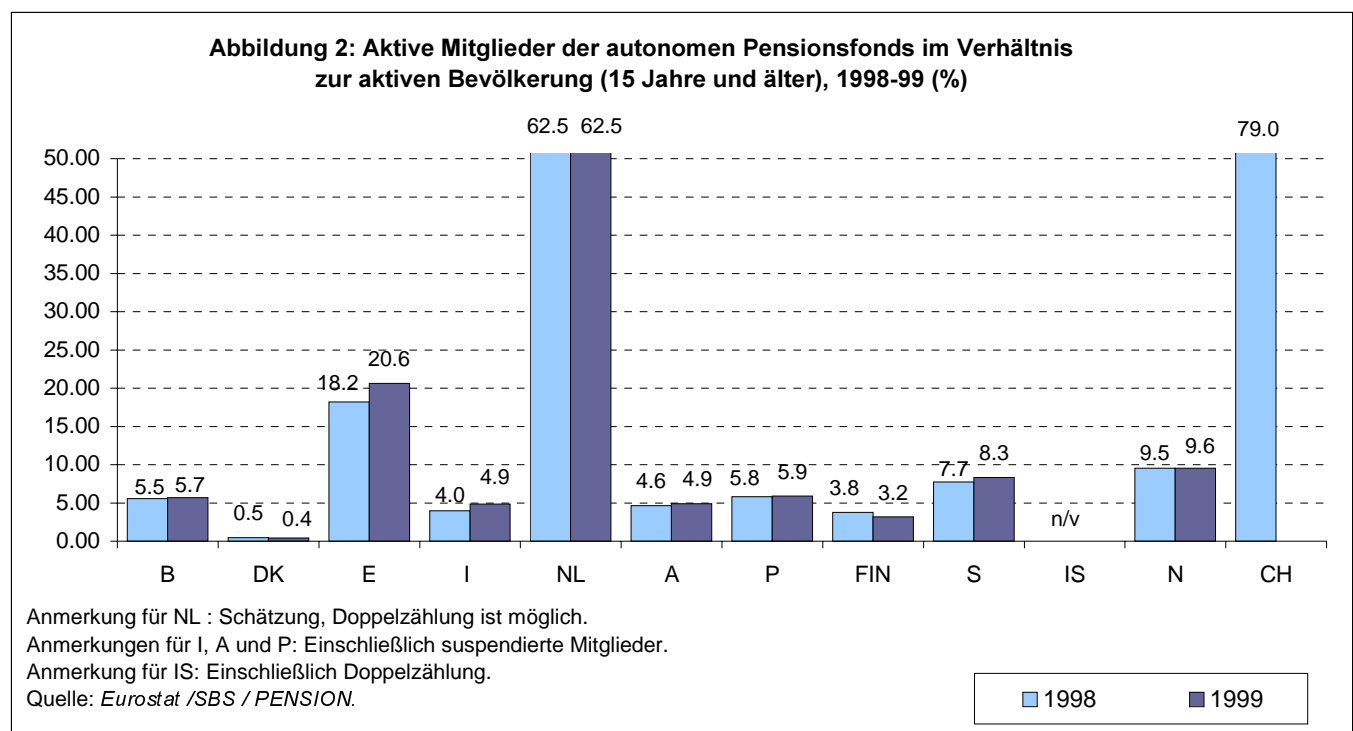


Tabelle 3: Gewinn- und Verlustrechnung der autonomen Pensionsfonds, 1999

(Mio. Euro)

	Pensionsbeiträge insgesamt	Erträge aus Kapitalanlagen	Sonstige Erträge	Gesamte Aufwendungen für Pensionen	Netto-Veränderung der technischen Rückstellungen	Betriebsaufwendungen insgesamt
B	1 039	1 568	235	1 158	1 488	174
DK	55	972	2	225	86	4
D *	18 038	8 436	833	:	12 389	670
EL	:	:	:	:	:	:
E	6 316 ¹	1 656	47	3 264	4 140	403 ²
F	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:
I	2 213	:	:	1 454	:	:
L	c	c	c	c	c	c
NL	11 742	66 956	2 762	12 858	30 536	2 410
A	1 860	698	24	228	2 144	27
P	1 190	822	964	725	-	1 005 ²
FIN	76	514	-8	440	66	7
S	498	598	:	278	625	18
UK	26 382	97 901	985	49 505	68 912	3 630
IS	635	708	1	211	:	17 ³
N	973	1 222	70	505	1 721	33
CH ⁴	24 996	18 111	4 894 ⁵	20 476	-	-

(¹) Professionnelle Systeme: 1 472 Mio. Euro und individuelle und verbundene Systeme: 4 844 Mio. Euro.

(²) Ausschließlich Personalaufwendungen, welche nicht anwendbar sind.

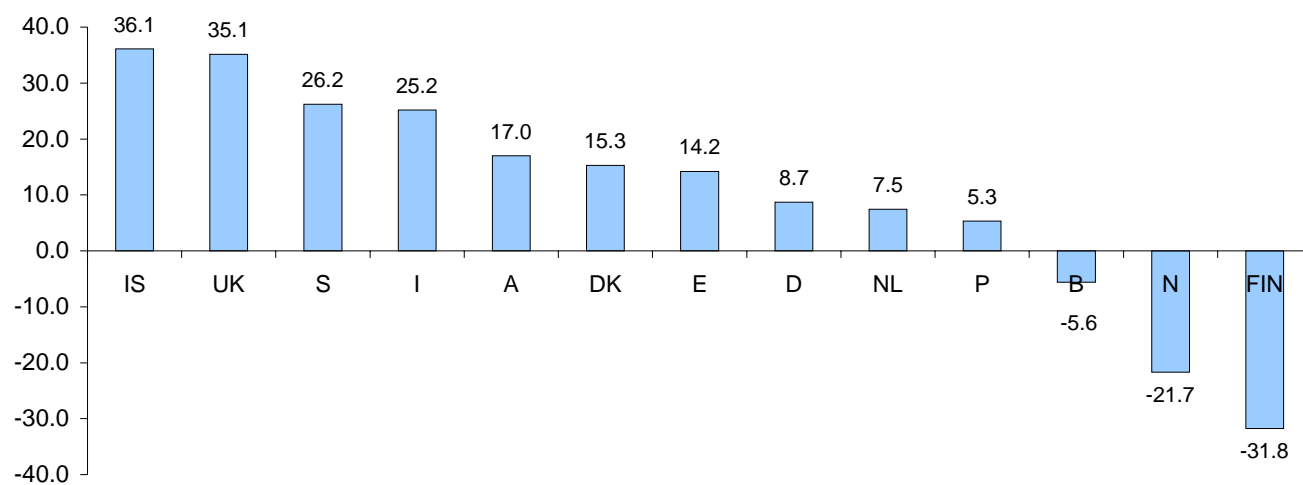
(³) Einschließlich Personalaufwendungen von 28 von insgesamt 60 Pensionsfonds.

(⁴) Überprüfte Daten von 1998.

(⁵) Ausschließlich Kapitalgewinne und -verluste.

Quelle: Eurostat / SBS / PENSION.

Abbildung 3: Veränderungsrate 99/98 der Pensionsbeiträge insgesamt, (%)



Quelle: Eurostat / SBS / PENSION.

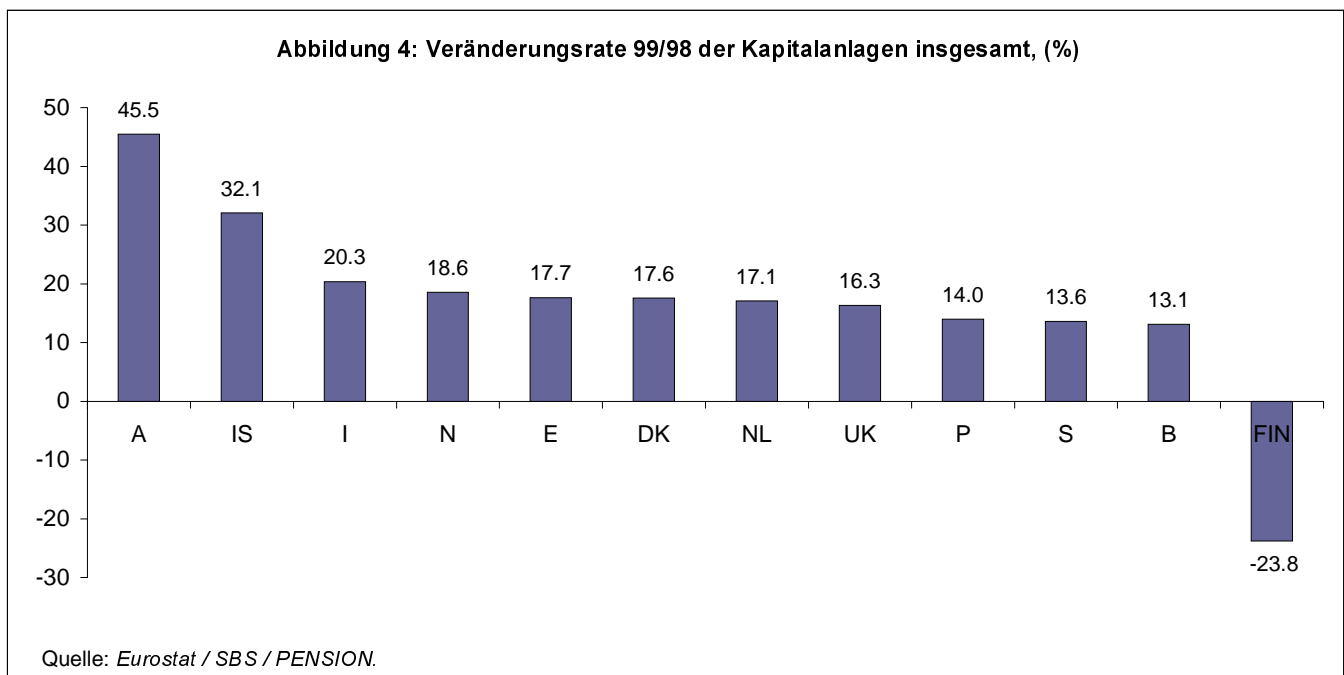
Tabelle 4: Aufgliederung der Kapitalanlagen der autonomen Pensionsfonds, 1999

	Gesamtsumme der Kapitalanlagen	Grundstücke und Bauten	Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	Einheiten des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	Anteile an gemeinschaftlichen Kapitalanlagen	Anleihen garantiert aus Hypotheken und andere Anleihen, die nicht anders gedeckt sind	Andere Kapitalanlagen
B	12 909	0.59	0.00	27.10	52.77	17.61	1.71	0.06	0.16
DK	5 637	3.73	1.25	34.96	0.00	58.75	0.00	0.10	1.21
D	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	28 928	0.36	-	24.88	2.46	58.61	0.00	0.08	13.61
F	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	20 760	15.72	0.00	5.46	8.16	37.65	0.00	0.00	33.01 ¹
L	c	c	c	c	c	c	c	c	c
NL	458 012	4.76	0.55	47.10	:	29.54	:	12.60	5.45
A	6 604	0.46	0.00	0.25	95.66	1.03	0.00	1.04	1.56
P	12 787	4.33	:	28.58	8.42	48.03	-	0.00	10.64
FIN	4 205	15.16	0.00	23.27	0.00	33.46	0.00	22.34	5.77
S	6 928	4.52	0.00	31.42	0.00	48.45	0.00	4.31	11.31
UK	1 148 248	3.26	0.00	68.76	7.79	14.24	4.73	0.00	1.22
IS	6 597	0.16	0.02	20.22	16.25	50.47	-	11.59	1.28
N	10 923	2.75	0.00	21.44	6.59	56.96	0.00	5.53	6.21
CH ²	262 059	11.93	11.04	21.27	-	26.34	12.45	7.57	9.39

(¹) Einschließlich der aktuellen Rentenwerte (technische Rücklagen), die an die Fondsmitglieder durch Versicherungsunternehmen gezahlt werden, als Resultat der Prämien, die von den Fonds für ihre Mitglieder an diese Versicherungsunternehmen gezahlt werden.

(²) Überprüfte Daten von 1998.

Quelle: Eurostat / SBS / PENSION.



➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ wurde noch immer auf Basis von Ergebnissen, einer von Eurostat unternommenen freiwilligen Datenerhebung erarbeitet. Ihre Grundlagen sind noch nicht harmonisiert, da es bisher weder EU-Vorschriften zur Rechnungslegung, noch eine staatliche Gesetzgebung zu Pensionsfonds gibt. Eine bessere Qualität und Harmonisierung werden aber in Zukunft erwartet, wenn die Statistik

über Pensionsfonds in die Verordnung über die strukturelle Unternehmensstatistik einbezogen wird

Ein sektorspezifisches Modul über Pensionsfonds wird demnächst in die SBS Verordnung aufgenommen: die Annahme der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 58/97 ist für 2001 erwartet.

In dieser Veröffentlichung werden verwendet:

das Zeichen "-" für "nicht anwendbar"
das Zeichen "c" für "vertraulich"

das Zeichen ":" für "nicht verfügbar"
das Zeichen "*" für "Schätzung"

DK:

In Dänemark gibt es zwei Formen von autonomen Pensionsfonds. Die allgemeinen und die betrieblichen Pensionsfonds. Die allgemeinen Pensionsfonds sind arbeitsmarktorientiert, d.h. sie sind auf Personen mit gleichem Beruf, gleicher Ausbildung oder aus der gleichen Branche ausgerichtet, während die betrieblichen Systeme an einzelne Unternehmen gebunden sind. Allgemeine Pensionsfonds werden nicht von der Statistik über Pensionsfonds erfaßt, sondern in der Statistik der Versicherungsdienstleistungen, weil sie in Dänemark unter die EU-Versicherungsrichtlinien fallen. Die betrieblichen Pensionsfonds sind zahlenmäßig rückläufig (Ende 1977 waren es noch 178 gegenüber 56 in 1999).

D:

Alle Daten für 1998 und 1999 sind Schätzungen. Die Daten über die autonomen Pensionsfonds enthalten beaufsichtigte "Pensionskassen" sowie Pensionsfonds die Lohn- und Gehaltsempfänger in zivilen Dienstleistungen zugeschrieben sind (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder).

EL:

Es liegen keine Daten vor, da die privaten Pensionsfonds in Griechenland nicht der Aufsicht der Regierung unterliegen.

E:

Das spanische Gesetz betrachtet die Pensionsfonds als Instanzen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie beinhalten individuelle (30.5%), professionelle (58.6%) und verbundene Pensionssysteme (10.9%). Die 3 Formen von Systemen werden rechtlich und steuerlich gleich behandelt.

F:

Die französischen Unternehmen mit dem Titel "zusätzliche Pensionseinrichtungen" (institutions de retraite supplémentaire), könnten unter die NACE Klasse 66.02 klassifiziert werden. Diese Unternehmen verwalten Pensionssysteme, die nicht obligatorisch sind. Sie sind unter Aufsicht von der "Commission de contrôle des mutuelles et des institutions de prévoyance" (CCMIP) und fallen unter "Titre 4 du livre 9 du Code de la sécurité sociale". Sie fallen in den Bereich von 2 europäischen Richtlinien von 1977 und 1980 (80/987/EG für die zweite, betreffend die Beschützung der Lohn- und Gehaltsempfänger im Falle einer Zahlungsunfähigkeit ihres Arbeitgebers). Die ausgeführten Kontrollen des CCMIP dieser Institute sind begrenzt. Es wurde kein Standard-Buchungsplan für diese ermittelt und die CCMIP erhebt nicht systematisch Daten über ihre Aktivitäten. Laut Schätzung der CCMIP gab es im Jahre 1999 110 solche Institute, die um die 6 Mrd. FRF Leistungen zahlten und die ungefähr 150 und 200 Mrd. FRF für finanzielle Verpflichtungen ausgaben.

I:

Alle Daten von 1999 betreffen 465 von insgesamt 483 Pensionsfonds. Die Zusatzpensionsfonds waren bis zur Einführung der neuen zusätzlichen

Pensionsfondsregelung (Dekret Nr. 124 von 1993) nur wenig entwickelt. Ende 1977 wurde der erste Fonds laut dieser Gesetzgebung genehmigt.

L:

In Luxemburg ist bisher nur ein Pensionsfonds registriert. [Caisse patronale autonome, gegründet gemäß der Richtlinie vom 16/11/1977 und vom CAA überwacht]. Die Daten über dieses Unternehmen sind vertraulich und wurden deshalb nicht vorgelegt.

A:

Die autonomen Pensionsfonds in Österreich sind unabhängige rechtliche Einheiten, die Dienstleistungen an eine oder mehrere Gesellschaften bereitstellen. Die Erträge und Leistungen der Beitragszahler und Leistungsempfänger sind in der separaten „Veranlagungs- und Risikogemeinschaft“ innerhalb der rechtlichen Einheit verwaltet. Diese Veranlagungs- und Risikogemeinschaft muss unabhängig von den anderen Vermögen der Gesellschaft geführt werden zum Schutz im Falle einer Zahlungsunfähigkeit.

P:

Das portugiesische Gesetz definiert das Konzept und das Ziel der autonomen Pensionsfonds als: "Vermögen exklusiv gekennzeichnet für die Vollziehung eines oder mehreren Versorgungssysteme und sollten von einer oder mehreren Pensionsfondsverwaltungsgesellschaften geführt werden". Wegen Änderungen in der Methodik, gab es zwischen 1999 und den vorigen Jahren einen Bruch in den Zeitreihen.

S:

Schweden verfügt über ungefähr 4 000 autonome Pensionsfonds innerhalb der 2. Säule, mit einem Bilanzansatz von etwa 70 Mrd. SEK. Diese Fonds sind weder in dem offiziellen statistischen Gesetz enthalten, noch sind sie von der Bankenaufsichtsbehörde kontrolliert, was bedeutet, daß zum jetzigen Zeitpunkt keine schlüssigen Informationen vorhanden sind.

IS:

Anfang 1999 führte die Regierung Steuerermäßigungen für private Versorgungssysteme ein (3. Säule). Die Pensionsfonds die private Versorgungssysteme anbieten, führen die privaten und obligatorischen Beitragsdaten nicht getrennt. Daher sind in der Zahl der aktiven Mitglieder, das Mitglied das einen obligatorischen Beitrag entrichtet und dasjenige, das einen zusätzlichen Beitrag an ein individuelles Konto abführt als zwei Mitglieder anstelle von einem enthalten. In Zukunft werden die privaten Systeme aus der Datenerhebung ausgeschlossen.

CH:

Alle Daten betreffen das Jahr 1998, da das Bundesamt für Statistik nur alle zwei Jahre eine Umfrage dieses Sektors organisiert. Alle Daten von 1998 wurden jedoch überprüft und Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen und Pensionsfonds die ihre Aktivitäten eingestellt haben, werden nicht mehr berücksichtigt.

➤ QUELLEN

Land:	Quelle:
B	Institut National de Statistique / Office de Contrôle des Assurances
DK	Danmarks Statistik / Finanstilsynet
D	Statistisches Bundesamt
EL	National Statistical Service of Greece
E	Instituto Nacional de Estadística / Dirección General de Seguros y Fondos de Pensiones
F	Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques
IRL	Central Statistics Office
I	Istituto Nazionale di Statistica / Commissione di Vigilanza sui Fondi Pensione
L	Service Central de la Statistique et des Etudes Economiques
NL	Centraal Bureau voor de Statistiek
A	Österreichisches Statistisches Zentralamt
P	Instituto Nacional de Estatística / Instituto de Seguros de Portugal
FIN	Statistics Finland / Insurance Supervisory Authority
S	Statistics Sweden / Finansinspektionen
UK	Office for National Statistics
IS	Statistical Bureau of Iceland / Financial Supervisory Authority
N	Statistik Sentralbyrå
CH	Office Fédéral de la Statistique

ECU/Euro WECHSELKURSE. Jährlicher Durchschnitt. 1 ECU/Euro =

	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L
1998	40.6207	7.4993	1.96913	330.731	167.184	6.60141	0.786245	1943.65	40.6207
1999	40.3399	7.4355	1.95583	325.763	166.386	6.55957	0.787564	1936.27	40.3399
	NL	A	P	FIN	S	UK	IS	N	CH
1998	2.21967	13.8545	201.695	5.98251	8.91593	0.676434	79.6976	8.46587	1.62203
1999	2.20371	13.7603	200.482	5.94573	8.80752	0.658735	77.1824	8.31041	1.60034

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos,
Bereich SBS / PENSION

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datasshop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokijasto PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datasshop/pe/udatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datasshop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjooy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 331 O NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Petra Sneijers, Eurostat/D2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35024, Fax (352) 4301 32600, E-mail: Petra.Sneijers@cec.eu.int
 Dieser Bericht wurde unter Beteiligung von Anne-Elisabeth Petit und Christiane Gengler erstellt.
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 4 2709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIEJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“

(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.